

Zürich, 13. Mai 2008

Medienmitteilung

Einladung zur ersten Jahresversammlung von «taki mundo» im NORDlicht

Am Dienstag, 20. Mai, 2008 um 19.30–20.30 Uhr, führt der Verein «taki mundo» seine erste Vereinsversammlung in der Seniorenresidenz NORDlicht durch. Ein Anlass, um Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner über das Vereinsjahr 2007 zu informieren. Vor einem Jahr wurde der politisch neutrale und nicht Gewinn orientierte Verein «taki mundo» gegründet mit dem Ziel, hörbehinderte und gehörlose junge Menschen aus Uruapan, Michoacán, Mexico, zu fördern. Die aus bescheidenen Verhältnissen stammenden Jugendlichen erhalten so neue Perspektiven für eine bessere Zukunft.

Ende 2007 war die finanzielle Lage des Vereins noch nicht stabil genug, um die Schule wie geplant im Februar 2008 zu eröffnen. Dank Anstrengungen der Vorstandsmitglieder hat sich die Lage inzwischen soweit verbessert, dass das Institut für benachteiligte Menschen am 25. August 2008 in Mexico eröffnet werden kann.

In Mexico hat ein pädagogisch hoch qualifiziertes Team – nach Vorgaben der staatlichen Behörden – ein Schulmodell erarbeitet, das genau auf die Bedürfnisse hörbehinderter und gehörloser Jugendliche abgestimmt ist. Auf diese Weise kann ein hoher Qualitätsstandard garantiert werden.

Astrid von Reding – Initiatorin des Projektes und Vereinspräsidentin – steht in engem Kontakt mit den Verantwortlichen in Mexico. Zusammen mit dem Vorstand leitet und überprüft sie die Entwicklung des Projektes.

Wir freuen uns, dass die Projektidee von «taki mundo» diesen Sommer 2008 realisiert werden kann und dass wir unsere Mitglieder und Interessierte über die Ereignisse des ersten Vereinsjahres informieren dürfen.

Die Vereinsversammlung findet statt am

Dienstag, 20. Mai 2008, von 19.30 – 20.30 Uhr.

Anschliessend sind alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Seniorenresidenz NORDlicht, Birchstrasse 180, Max Bill-Platz, CH-8050 Zürich

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Jahresbericht 2007.

Für Fragen steht Ihnen die Vereinspräsidentin Astrid von Reding gerne zur Verfügung.

E-Mail info@takimundo.ch, Mobile 079 660 33 61.

Patronat:

- Esther Gensch, Schauspielerin
- Lolita Morena, Moderatorin
- Fiona Bolla, Autorin «Das Mädchen, das aus der Stille kam». Sie ist gehörlos, kann aber durch Hörimplantate hören.

Astrid von Reding

Vereinspräsidentin und Initiatorin von «taki mundo»

Astrid von Reding ist 47 Jahre alt und arbeitet 80 Prozent als Creative Consultant im tv productioncenter zürich. In der übrigen Zeit widmet sie sich «taki mundo».

Was hat Astrid von Reding bewogen, ein Institut für benachteiligte Jugendliche in Mexico aufzubauen?

«Ich war mit einem Mexikaner verheiratet. Mit ihm habe ich Mexico bereist, kennen und lieben gelernt. Die Mexikaner sind offen, bescheiden und versuchen, mit sehr wenig zufrieden zu sein. Ich habe behinderte Menschen kennen gelernt und erfahren, dass ihre Chancen auf Bildung und auf ein normales Leben äusserst gering sind. Das hat mich bewogen, benachteiligte Menschen aus einfachen Verhältnissen zu unterstützen. Die Wahl fiel auf die Stadt Uruapan im Staat Michoacán, weil dieser Staat zu den ärmsten Staaten Mexicos gehört. Also begann ich Abklärungen zu treffen, in Mexico Fachpersonen zu suchen und Gespräche mit Behörden vor Ort zu führen. Bereits im Jahre 2006 waren die Vorbereitungen in Mexico soweit fortgeschritten, dass der Verein «taki mundo» gegründet werden konnte. Es gelang mir auch in der Schweiz engagierte Menschen zu überzeugen und einen Vorstand zu bilden. Und schon konnte es losgehen!»